

Am vergangen Wochenende war in Catalunya (Barcelona) das 6. Rennen von 8 in der Spanischen Meisterschaft. Mein Vater hat bei der Dorna einen Gaststart angefordert und wir bekamen die Bestätigung, dass ich teilnehmen darf.

Bei der Hinfahrt, mitten in der Nacht, platzte ein Reifen des LKW auf der Autobahn. Mein Vater machte das Ersatzrad an das Fahrzeug und die Reise konnte weitergehen.

Donnerstag mittag bei schönstem Wetter konnten wir dann die Box, die wir mit einem Franzosen Team teilen einrichten.

Am Freitag hatten wir 2 Freie Trainings, ein Training dauerte 40 min.

Da ich das erstmal auf der Strecke von Catalunya bei Barcelona fahre, musste ich mir erstmals die Linienführung finden. Die Strecke trainierte ich zuhause mit meiner Spielkonsole. Ist aber nicht genau dasselbe. Es machte mir riesigen Spass mit den Spanier zu fighten. Durch den aggressiver fahrstil konnte ich doch einiges profitieren. Im 1 freien Training fuhr ich noch einen neuen Motor ein, deswegen konnte ich noch keine top Zeiten fahren. Im 2 Freien Training verbesserte ich mich schon um einiges. Eine 1.58.3, die schnellsten Spanier fuhren 1.56.0. Ich schaute mir ein paar Linien von anderen Fahrer an. Dadurch fand ich die einigen Kurven einen besseren weg um schnell durchzufahren. Meine Zeitverbesserung 1.57.5. Leider waren die Freien Trainings schon vorbei. Am Abend fuhr ich noch ein paar mal mit dem Fahrrad um die Rennstrecke. Ich Fotografierte jede kurve mit meinem Handy und speicherte dann diese Bilder auf dem Laptop ab. Diese Bilder studierte ich dann für meine noch bessere Linienwahl.

Am Samstag waren dann die Qualifinge. Im ersten Zeittraining fuhr ich auf den 30 Platz. Mit einer Rundenzeit von 1.57.8. war ich mit meiner Leistung absolut nicht zufrieden, war auch nicht ganz mit meinem Kopf bei der Sache.

Vor den 2 Qualifinge studierte ich die Bilder auf meinem Laptop nochmals genau. Ich konnte meine Zeit auf 1.57.0 verbessern. Es war gut, das ich mich einem Fahrer anhängen konnte. Ich stand jetzt auf dem 26. Startplatz. Ich war noch nicht ganz zufrieden mit meiner Leistung. Im Rennen will ich mir aber mehr vornehmen.

Am Sonntagmorgen war das Warm Up. Es galt noch einen neuen Kolben einzufahren, dass ich im Rennen eine perfekte Maschine habe.

Um 14:00 Uhr war der Start. Leider klappte dieser nicht so wie gewünscht. In der ersten Kurve hatten wir Berührungen, war halt ein grosses Gerangel. In der 8 Runde von 17, hatte ich zu dem hinter mir fahrendem 2.1 Sekunden Vorsprung.

Mit dem 21. Platz von 44 gemoldenen Fahrern ins Ziel, nicht schlecht für das ich von so weit hinten Starten musste. Die Spanier fahren viel Aggressiver und haben einen schönen Fahrstil. Ich lieferte in diesem Rennen schöne fighte und ich lernte viel von den Spaniern.

Ich war zufrieden mit diesem Schlussresultat, aber ich will trotzdem schneller als sie werden. :)

Ich möchte mich noch herzlich bei meinen Mechaniker Davide und Stefan und Edi Hug bedanken. Einen ganz herzlichen Dank an mein Team das es mir ermöglicht, das ich überhaupt fahren kann und natürlich einen grossen Dank an meine Sponsoren.

Vielen vielen Dank.

Mit Sportlichem Gruss
Patrick Meile #26